



1. Europäischen MFT Tagung 2023

Tagungsprogramm

Donnerstag 07.09.2023

Check in ab 15:30 - Begrüßungskaffee

17:00 bis 19:00 Einstiegsvorträge

- **Frank Früchtel** Begrüßung an der fh:p und Vortrag „Relationale Soziale Arbeit“
- **Eia Asen: MFT: 'Once upon a time in the future...'** (*Es war einmal in der Zukunft...*)

Freitag, 08.09.2023:

Check in 8:00 bis 9:00 Uhr

9:00: Begrüßung und Grußwort

9:30 bis 12:30 Foren/Panels incl. Kaffeepause

Panel 1: Psychiatrie/ Kinder- und Jugendpsychiatrie

- **Dr. Tina Schlüter** stellt die Arbeit der Klinik Weissenhof bei Essstörungen vor- MFT und „home based treatment“. Einen Einblick in die Arbeit mit Essstörungen- in Schweden gibt **Ulf Wallin** (Malmö)- sein Input: “Multi-Family Therapy in eating disorders – the Nordic experience”.
- **Anas Nashef** (Bremerhaven) spricht über die multifamilientherapeutische Arbeit seines Teams in Bremerhaven mit Familien, mit Kindern mit Autismus.
- **Elisabeth Merklin** (Schweiz) gibt einen Einblick in die Arbeit mit Angstpatient*innen an einer Klinik in der Schweiz.

Panel 2: Schule

Im Schulpanel geht es um verschiedene Aspekte bei der Arbeit mit Familiengruppen in der Schule.

- **Neil Dawson und Brenda Mc Hugh**(London) werden die Arbeit einer Familienschule in London vorstellen und speziell auf ein Curriculum für Eltern eingehen.
- Der Schwerpunkt von **Aurelie Harf** (Paris) ist die Multifamilienarbeit in der Schule bei Schulabsentismus.
- **Sylvia Beuth (Berlin) und Markus Föhl (Cuxhafen)** werden Multifamilienarbeit auf freiwilliger Basis mit Multifamilienarbeit in einem Zwangskontext vergleichen.

- **Andrea Murth und Christian Kraus** aus Wien stellen das breitgefächerte Angebot in Wien vor mit dem Schwerpunkt auf der Verbindung von Pädagogik und MFA.
- **Eva Schilling und Elisabeth Ruoff** (Zürich) berichten über unterrichtsfokussierte MFA.

Panel 3: Kinder- und Jugendhilfe/ High risk families

- **Stephanie Glaß** (Leipzig) und **Katrin Stratmann** (Berlin) stellen die Arbeit von „neustart“ und „neuanFANG“ zur Abwendung von Kindeswohlgefährdungen und Rückkehr von Kindern in ihre Familien vor.
- **Agnieszka Lelek** (Polen) gibt einen Einblick in ihre Arbeit und spricht über „Multi- Family Therapy for adoptive families- Wie man Traumata überwindet und sichere Bindungen aufbaut“
- **Riccardo Canova** (Italien) und **Elisabeth van der Heide** (Niederlande) werden einen Überblick über europäische „No Kids in the Middle“- Angebote und neue Entwicklungen geben.
- Ein europäisches **Netzwerk um Klaus-Henner Spierling** stellt die Arbeit von „Who Cares“ und „Kidstime“- Projekten von Island über Deutschland bis Spanien vor.

Panel 4: Gemeinwesen

Im Gemeinwesen- Panel stellen Kolleg*innen ihre multifamilientherapeutische Arbeit vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Herausforderungen und Krisen vor.

- Hier geht es um die Arbeit mit Menschen, die ihr Land verlassen mussten und zum Teil **traumatisiert** in unseren Institutionen ankommen. Sowohl die Arbeit mit **Migration** aus Syrien als auch aktuell aus der Ukraine wird in multifamilientherapeutischen Settings bearbeitet und in diesem panel diskutiert. (**Trudy Mooren**)
- Außerdem geht es um die Arbeit von Elise van Ee und ihren Kolleg*innen) mit **Kriegsveteranen** im multifamilientherapeutischen Kontext.
- Ein Universitätsprojekt wird von Barbara Bräutigam (FH Neubrandenburg) vorgestellt, das sich aktuell im Aufbau befindet und in einer Institutsambulanz multifamilientherapeutisch mit **Geflüchteten** arbeitet.
- Der Umgang mit tiefgreifenden Entwicklungsstörungen insbesondere Autismus Spektrum Störung in der Gesellschaft ist ebenfalls Thema im Community Panel und wird von **Noel Pommepuy** (Paris) vorgestellt.

12:30 bis 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 bis 18:00 Barcamp:

Wir planen für einen intensiven Austausch zu Erfahrungen, Methoden, Konzepten der Mehrfamilienherapie ein **Barcamp**.

Weil:

- ✓ wir einen besonderen Fokus auf dem Erfahrungsaustausch legen wollen
- ✓ wir kein festgelegtes Programm mit Workshops und Vorträgen einiger weniger "Expert:innen" haben wollen
- ✓ wir wollen, dass sich alle Teilnehmenden mit ihrem Wissen, Erfahrungen oder Fragen einbringen können

Du bist eingeladen, Dein Wissen und Erfahrungen mit anderen zu teilen. Du gibst, was Du kannst und möchtest. Damit liegt die Verantwortung für das gute Gelingen der Tagung bei allen Teilnehmenden.

Aber keine Sorge, Expertenwissen ist nicht erforderlich. Eine spannende Frage zum Thema MFT reicht, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Wissen und Erfahrungen auszutauschen. Statt eines „Teilnehmende:n“ bist Du „Teilgebende:r“.

Wie soll es funktionieren?

Du trägst bis zum 31.08.2023 deine Frage/ deinen Beitrag/ deine Idee ins Padlet und bestimmst somit den Inhalt der 1. Europäischen MFT-Tagung aktiv mit.

Wir geben allen Teilnehmenden bis zum Tagungsbeginn nach der ersten Themensammlung eine verlässliche Struktur mit genauen Zeit- und Raumangaben vor. Die Gruppen/ Treffen finden, je nach Gruppengröße, parallel und ausschließlich live in der FH Potsdam statt.

Du entscheidest, an welchen Treffen/ Gruppen Du teilnehmen möchtest. Durch Deinen Like kannst Du im Vorfeld bereits die Wichtigkeit einzelner Themenvorschläge priorisieren bzw. Deinen Wunsch nach Mitarbeit signalisieren. Diese Likes vereinfachen uns die Vorbereitung bei der Planung der Zeitspannen und Räume.

In Kürze

- ✓ Methode, Idee, Diskussionsvorschlag **bis zum 31. August 2023 ins Padlet** eintragen
- ✓ Inhalte anderer Teilgebender liken
- ✓ am 07./08. September 2023 kommen, sich für Themen in den Treffen/ Gruppen entscheiden und teilgeben

Wir freuen uns auf Dich!

Link zum Padlet:

<https://padlet.com/ConnyAdolf/5jh29ds394369ymz>



Samstag 09.09.2023

9:00 bis 13:00 Uhr Abschlussvorträge

- **Alan Cooklin:** Die vielen Wege zu Kidstime: Eine Fallstudie über den Übergang zu einem MFT-Modus
- **Gerry Byrne:** Das Leuchtturm-Projekt
- **Katja Scholz und Maud Rix:** Von der Notwendigkeit eines konstruktiven Miteinanders-Umgang mit belasteten Familiensystemen in der Multifamilientherapie
- **MFT-Forschung:** ein Überblick über europäische Forschungsprojekte und Ergebnisse

Ausblick und Verabschiedung